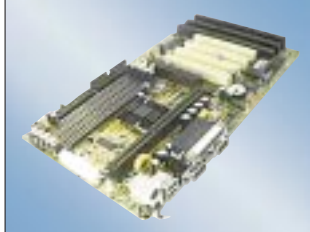


HAUPTPLATINE


Supermicro
P6SBS

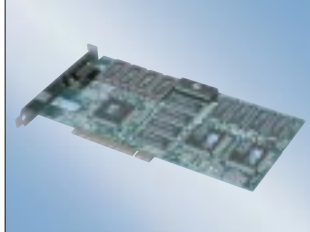

Lobster, Berlin
 Tel. 030/89672225
<http://www.lobster.de>
 Rund 750 Mark

HAUPTPLATINE


Tekram
P6B40-A4X

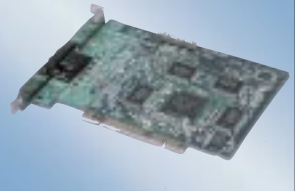

Tekram, Ratingen
 Tel. 02102/30280
<http://www.tekram.de>
 Rund 300 Mark

PCI-GRAFIKKARTE


Comjet
Apollo Rush


Comjet, Hannover
 Tel. 0511/8759272
<http://www.comjeteurope.com>
 Rund 170 Mark

PCI-GRAFIKKARTE

TOP 10
 PLATZ 3

Lion
Riva 128 3D


Computer Discount 2000,
 Mülheim-Kärlich, Tel. 02630/
 9310, <http://www.lion.org>
 Rund 150 Mark

Die ATX-Hauptplatine mit Intels 440BX-Chipsatz besitzt einen Adaptec-7895-Dual-Ultra-Wide-SCSI-Host-Adapter. Sie verträgt Intel-Pentium-II-CPU's von 233 bis 400 MHz, arbeitet mit 66 oder 100 MHz Bustakt und einem Taktverhältnis bis zu 6:1. Die Einstellungen nehmen Sie über Steckbrücken vor – etwas unkomfortabel. In die vier Dimm-Steckplätze paßt maximal 1 GB SDRAM. Für Erweiterungen gibt es einen AGP-, einen PCI/ISA-, zwei ISA- und drei PCI-Steckplätze. Das englischsprachige Handbuch ist sehr gut, die wichtigsten Infos finden sich auch auf der Platine. Treiber für Win 95 und NT 3.51/4.0 sowie OS/2 liegen auf CD-ROM bei, Win 98 benötigt keine Treiber. Nicht so gut: Die – teuren – Ultra-Wide-SCSI-Kabel sowie die Blende für das ATX-Schnittstellenfeld fehlen im Lieferumfang.

Testurteil: eine gute Platine; der SCSI-Host-Adapter (bis zu 30 SCSI-Geräte anschließbar!) ist jedoch überdimensioniert. Es fehlt für einen Server die Upgrade-Möglichkeit auf eine zweite CPU. -ef

Diese ATX-Hauptplatine kommt mit dem 440BX-Chipsatz von Intel und erlaubt einen Systemtakt von 66 oder 100 MHz. Sie unterstützt Pentium-II-CPU's von 233 bis 450 MHz, bis zu 550 MHz sind maximal möglich. Den CPU-Takt stellen Sie umständlich über Steckbrücken ein. Gut: Die Hauptplatine besitzt einen AGP-, einen PCI/ISA-, drei PCI- und zwei ISA-Steckplätze. Über vier Dimm-Sockel nimmt sie bis zu 512 MB SDRAM auf. Ein sehr gutes, ausführliches englischsprachiges Handbuch sowie eine Diskette mit allen notwendigen Treibern und Utilities für Win 95 und NT 3.51/4.0 liegen bei, spezielle Treiber für Win 98 sind laut Hersteller nicht nötig. Nicht mitgeliefert wird die Blende für das ATX-Schnittstellenfeld. Hier bietet die Hauptplatine Maus- und Tastaturanschluß im PS/2-Format sowie zwei USB-Ports, eine parallele und zwei serielle Schnittstellen.

Testurteil: Die platzsparende Hauptplatine bietet reichlich Platz für Erweiterungen. Die Konfiguration über Steckbrücken ist unbequem. -ef

Diese Karte arbeitet mit einem Voodoo-Rush-Chip von 3Dfx. Der Speicher hat eine Kapazität von 6 MB EDO-RAM (nicht aufrüstbar). In unseren 2D-Tests konnte die Apollo Rush nicht überzeugen. 50 Tempopunkte sind gerade noch Durchschnitt. Auch im 3D-Bereich blieb die Karte gegenüber den Spitzenprodukten deutlich zurück. Sie schaffte 18,1 Bilder pro Sekunde – die besten Konkurrenten lieferten knapp 40 Bilder pro Sekunde. Die Bildqualität war aber gut. Die maximalen Bildfrequenzen sind ergonomisch: 75 Hz bei 1280 x 1024 Punkten, 100 Hz bei 1024 x 768 Bildpunkten, jeweils mit 65.536 Farben. Der Treiber erlaubt die Einstellung der Bildwiederholrate. Der Direktanbieter Comjet gibt nur 12 Monate Garantie. Die technische Hotline für Endkunden (0511/8759150) war okay.

Testurteil: Die PCI-Karte eignet sich für Windows-Standardanwendungen. Im 3D-Bereich erreichte sie nur eine unterdurchschnittliche Leistung. **PCI-Grafikkarten-Top-Liste Platz 25.** -bwk

Mit dem Grafik-Chip Riva 128 von ST Microelectronics zeigte die Lion-Karte (4 MB SGRAM, nicht erweiterbar) eine überzeugende 2D- und 3D-Leistung. Mit insgesamt 80 Tempopunkten erzielte sie im 2D-Bereich ein gutes bis sehr gutes Ergebnis. Auch im 3D-Bereich blieb die Karte gegenüber den Spitzenprodukten deutlich zurück. Sie schaffte 18,1 Bilder pro Sekunde – bei guter Bildqualität. Die Karte bietet hohe maximale Bildwiederholraten. Bei der 1280er Auflösung und 65.536 Farben sind noch 100 Hz möglich. Der Treiber erlaubt nur wenige Einstellungen, immerhin können Sie die Bildwiederholrate ändern. Sie bekommen nur 12 Monate Garantie. Die Hotline 01908/72101 war in Ordnung; sie ist aber sehr teuer (3,60 Mark pro Minute).

Testurteil: Die Lion Riva 128 3D ist sowohl im 2D- wie im 3D-Bereich eine schnelle Karte mit ergonomischen Bildfrequenzen. Der Treiber bietet nur wenige Einstellmöglichkeiten. Der Preis ist für das Gebotene dennoch attraktiv. **PCI-Grafikkarten-Top-Liste Platz 3.** -bwk ►